

TAB-FACHFORUM

700 Experten diskutieren Lösungen für die Energiewende

Eine Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende sind vorausschauende Anforderungen an die millionenfach im Niederspannungsnetz angeschlossenen Kundenanlagen. Das ist ein Fazit des 9. TAB-Fachforums, bei dem an vier Standorten rund 700 Fachleute konkrete Lösungen diskutieren. Träger der Veranstaltung waren erneut die beiden Fachverbände VDE (FNN) und ZVEH.

Deutschland ist bei der Versorgungszuverlässigkeit weiter internationale Spitze. Die durchschnittliche Nichtverfügbarkeit pro Endverbraucher lag laut der FNN-Störungs- und Verfügbarkeitsstatistik 2015 bei 11,9 min. „Dieser Wert darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Risiken im Netzbetrieb aufgrund des weiter wachsenden Anteils von volatiler Erzeugung aus Erneuerbaren-Energien-Anlagen steigen“, so Ludger Meier, stellvertretender FNN-Vorstandsvorsitzender. Maßnahmen wie Redispatch (im Übertragungsnetz) oder Engpassmanagement (im Verteilnetz) haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen. „Um die künftigen Anforderungen des Systembetriebs zu erfüllen, arbeiten wir u. a. an einer vorausschauenden

Weiterentwicklung der Anschlussregeln von Kundenanlagen“, so Meier weiter. Dezentrale Erzeugungsanlagen werden sich künftig netzdienlicher verhalten und bestimmte Systemdienstleistungen erbringen müssen.

Die Experten des FNN überarbeiten dazu gerade die maßgeblichen Technischen Anschlussregeln VDE-AR-N 4100 und VDE-AR-N 4105. Konkret sind derzeit diese Anforderungen für dezentrale Erzeugungsanlagen geplant:

- Anlagen sollen am Netz bleiben, auch wenn kurzzeitig die Spannung einbricht (z. B. wegen eines Kurzschlusses) und
- Anlagen sollen abhängig von der aktuellen Spannung am Anschlusspunkt die Netzspannung stützen (Einspeisung von Blindleistung).

Andreas Habermehl, Referatsleiter Innovation und Normung beim ZVEH, sagt: „Die Überarbeitungen der Anwendungsregeln und die damit verbundenen Neuerungen in der Normung sind auch für die E-Handwerke von großer Bedeutung. Der Innovationskraft des E-Handwerks wird dadurch der normative Rahmen verliehen.“ ■

HAGEMEYER-LEISTUNGSSCHAU

Automatisierung und Digitalisierung im Fokus

„Systeme vernetzen. Märkte verbinden!“, lautete das Motto der diesjährigen Hagemeyer-Leistungsschau in München. Der Elektrogroßhändler und 140 Hersteller zeigten vor allem Neuheiten und Lösungen zur Automatisierung, Digitalisierung und Modernisierung. Leitgedanke war dabei, dass das hersteller- und gewerkeübergreifende Vernetzen und Steuern immer stärker an Bedeutung gewinnt

und einen klaren Wettbewerbsvorteil für die Zukunft darstellt.

Gerade in der Sanierung, aber auch beim Neubau von Wohn- und Geschäftsräumen, haben Lösungen zur Automatisierung weiterhin großes Potential. Am Hagemeyer-Gemeinschaftsstand wurde dies live unter der Überschrift „Ihr Projekt, unsere Lösungen!“ präsentiert. Zahlreiche Fachvorträge im Experten-Forum vertieften die Thematik und fanden an allen drei Tagen regen Zuspruch. ■



Quelle: Hagemeyer

Großes Interesse zeigten die Besucher der Leistungsschau auch für die E-Commerce-Lösungen des Großhändlers

AUS DER BRANCHE

Personen, Firmen und Verbände

■ Nach 22 Jahren im Unternehmen verlässt Vorstandsmitglied **Bertrand Schmitt** die **Hager-Gruppe**. Sein Posten als Chief Operating Officer (COO) wird nicht neu besetzt. Stattdessen ist geplant, ein Group Management Committee (GMC) einzurichten.

■ Am Stammsitz in Detmold begannen die Bauarbeiten für ein neues Customer & Technology Center (CTC) der **Weidmüller-Gruppe**. Es stellt eines der größten Investitionsprojekte in der Unternehmensgeschichte dar.

■ **Oliver Stöckl** ist neuer Geschäftsführer von **Phoenix Contact E-Mobility**. Er tritt die Nachfolge von **Helmut Friedrich** an, der in den Ruhestand ging.

■ Neuer Vorsitzender der **Energietechnischen Gesellschaft (ETG)** im VDE ist **Prof. Dr. Christian Rehtanz**. Er leitet seit 2011 das Institut für Energiesysteme, Energieeffizienz und Energiewirtschaft der **TU Dortmund**.

■ **Siemens** wird Mitglied der **Charging Interface Initiative (CharIN)**. Diese Vereinigung will das Combined Charging System (CCS) als weltweiten Standard für das Laden von Elektrofahrzeugen vorantreiben.

■ Vertriebsvorstand **Matthias Lorz** ist aus der Geschäftsführung von **Hagemeyer Deutschland** ausgeschieden und hat das Unternehmen verlassen. Seine Aufgaben werden bis auf Weiteres vom Vorstandsvorsitzenden **Stephan Strauss** in Personalunion wahrgenommen.

■ Die **Viessmann-Gruppe** baut ihr Engagement im Bereich Photovoltaik und Elektrosysteme weiter aus und hat dafür einen eigenen Geschäftsbereich gegründet. Geleitet wird die neue **Viessmann PV+E-Systeme GmbH** von **Karlheinz Reitze**.

■ Die Unternehmen **Rittal** und **Hewlett Packard Enterprise (HPE)** sind eine Partnerschaft eingegangen, um gemeinsam modulare Datacenter-Lösungen für den weltweiten Markt anzubieten.

■ Im fränkischen Windsbach hat **Helukabel** die Bauarbeiten zur Erweiterung seines Produktionswerkes abgeschlossen. Der Neubau bietet auf mehr als 9000 m² Platz für zusätzliche Büro-, Labor- und vor allem Fertigungsflächen. ■

Strömer-Rätsel

Mitmachen und gewinnen!

Mit etwas Glück können Sie in diesem Monat das Werkzeug-Set „Kraftform Kompakt 100“ von Wera gewinnen. Das 52-teilige Paket enthält Bits, Bit-Halter und Winkelschlüssel. Die Werkzeuge sind in einer robusten Textilbox untergebracht. Diese lässt sich zur übersichtlichen Lagerung im Werkstattregal aufrecht positionieren.

Um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen, müssen Sie einfach dieses kleine Rätsel lösen: Strömers Geselle Emil fährt mit 40 Abdeckrahmen zum Kunden, die entweder als Zweifach- oder als Dreifach-Rahmen ausgeführt sind. Insgesamt kann er damit 110 Steckdosen installieren.



Frage: Wie viele Zweifach- und wie viele Dreifach-Rahmen hat Emil dabei?

Ihre – hoffentlich richtige – Antwort



können Sie uns per Post, Fax oder E-Mail zusenden:

Redaktion Elektropraktiker
Am Friedrichshain 22 · 10407 Berlin
Fax: 030 42151251
E-Mail: redaktion@elektropraktiker.de

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück. Einsendeschluss ist der 30.04.2017.

Übrigens: Die Abmessungen der Rechtecke, nach denen wir im März-Rätsel fragten, betragen 7 x 19 m² und 11 x 17 m².

BUCHTIPP

Die kleine Gewitterkunde

Die Meteorologen sind sich einig: Der Klimawandel sorgt für mehr Unwetter. Die Gefahr von Gewittern wird größer, und der Blitzschutz nimmt eine immer wichtigere Rolle ein. Das Buch von Torsten Schulz, Dipl.-Ing. für Elektrotechnik und VDE-geprüfte Blitzschutzfachkraft, ist allerdings kein Blitzschutzbuch, sondern erläutert vorrangig die meteorologischen Hintergründe des Gewitters. Wann und wo entwickeln sich Gewitter? Was passiert alles, wenn sich ein Blitz zur Erde entlädt? Gerade der Blitz stellt hohe Gefahren für Personen, Natur und Gebäude dar. Daher werden alle Blitze über Blitzortungssysteme erfasst, gespeichert und statistisch ausgewertet. Der Autor erläutert, mit welcher Technik das funktioniert. Er geht auch auf die möglichen Verletzungen von Personen ein und beschreibt, was nach einem Blitzunfall vorrangig zu tun ist. Die vorliegende erste Ausgabe der Gewitterkunde richtet sich an Fachkräfte aus dem Bereich Blitzschutz und bietet weitreichende Hintergrundinformationen zum Thema. ■

MARKENPREIS ELMAR

Initiative sucht den besten Arbeitgeber im E-Handwerk

2008 vergab die Initiative „Elektromarken. Starke Partner“ erstmals den Elmar. Seitdem wurden 111 E-Handwerksbetriebe prämiert, die sich durch exzellentes Markenbewusstsein und innovative Markenkonzepte auszeichnen. In diesem Jahr wird der Preis zum zehnten Mal verliehen. Die Initiative zum Anlass, die Auszeichnung gestalterisch und inhaltlich mit Neuerungen zu präsentieren.

Elektrohandwerksbetriebe mit Hauptsitz in Deutschland können sich noch bis zum 31. Juli 2017 über die Internetseite **www.elektromarken.de** in fünf verschiedenen Kategorien für den Preis bewerben. Neben den drei klassischen Sparten, die weiterhin nach Unternehmensgröße gestaffelt sind, gibt es auch diesmal für



Quelle: Elektromarken. Starke Partner.

Der Elmar wird in diesem Jahr zum zehnten Mal verliehen

junge Unternehmen den mit 10000 Euro dotierten Elmar-Newcomer. Neu ist in diesem Jahr ein Preis für den besten Arbeitgeber. Er richtet sich an alle Elektrohandwerksbetriebe, die außergewöhnliche sowie innovative Mitarbeiterkonzepte entwickelt und umgesetzt haben. Den Gewinner in dieser Kategorie erwartet ein Preisgeld in Höhe von 5000 Euro zur gezielten Mitarbeiterakquise oder Mitarbeiterförderung.

Die Auszeichnungen werden am 7. Dezember 2017 im Rahmen des alljährlichen Markenforums der Elektrobranche feierlich überreicht. Veranstaltungsort ist diesmal das Grandhotel Schloss Bensberg in Bergisch Gladbach. ■



Torsten Schulz: Die kleine Gewitterkunde. Physikalische Vorgänge rund um das Gewitter, wie sie entstehen und mit welchen Auswirkungen zu rechnen ist.

1. Auflage. Brieselang: Theophrast-Verlag 2017, 230 Seiten, 29,95 Euro

MSR-SPEZIALMESSE IN HAMBURG

Trends in der Automatisierung

Die nächste regionale Spezialmesse für Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, Prozessleitsysteme und Automatisierungstechnik findet am 14. Juni 2017 in Hamburg-Schnelsen statt. 150 Fachfirmen zeigen Geräte und Systeme, Engineering- und Serviceleistungen sowie neue Trends. Zusätzlich stehen 36 begleitende Fachvorträge auf dem Programm. Der Eintritt zur Messe, die Teilnahme an den Vorträgen sowie kleine Snacks und Erfrischungsgetränke sind für die Besucher kostenlos. Weitere Infos: **www.meorga.de** ■